



Partnerhotel in Holzgau



Holzgau 56,  
A-6654 Holzgau  
Tel.: +43 (0)5633 - 5217  
Fax: +43 (0)5633 - 5359  
baeren@holzgau.net  
www.holzgau.net

**Willkommen im "Bären"**

Wunderbare Lage im Zentrum von Holzgau, umgeben von einer einzigartigen Bergkulisse.

Der traditionsreichste Gasthof im Tal mit echter Tiroler Gemütlichkeit. Reichhaltiges Frühstücksbuffet - Ausgezeichnete Küche - Restaurant - Terrasse - Gastgarten - Billard - Tischfußball - Trockenraum - Parkplatz.

HP ab 38,- EUR



**Tour** Das prächtige  
Allgäu ganz nah

Tirol – Allgäu – Vorarlberg, allein diese drei Namen versprechen einen Tourengenuß der ganz besonderen Art. Und so ist es hier auch: Durch das geschichtenreiche Lechtal geht es zügig dahin zu einem Abstecher nach Vorarlberg und in den Bregenzerwald. Weiter hinein in das angrenzende Allgäu pendeln wir über das Oberjoch schwungvoll ins Tannheimer Tal mit seinen atemberaubenden Landschaften und höchst sehenswerten Orten.

**Tourlänge:** 200 km

**Fahrzeit ca:** 4-5 Stunden

**Tipps** Einige Tipps und highlights  
für diesen Kurvenkönig.

**1 Elbigenalp**

Kennen Sie die traurigen Geschichten der berühmten Geierwally, einer jungen Bäuerin, die von ihrem tyrannischen Vater gegen ihren Willen verheiratet werden soll, aus Verzweiflung aber gemeinsam mit einem jungen Adler in die Berge



flieht und dort allein auf sich gestellt ein Leben als Almbäuerin führt. Nun dies alles begann hier in den Lechtaler Alpen. Und endete mit einem Happy End? Auf der Geierwally-Freilichtbühne von Elbigenalp, dem Geburtsort des resoluten Mädchens können diese und andere spannende Geschichten alljährlich hautnah erlebt werden. Und fahrerisch können wir uns Geierwallys Welt ebenfalls nähern – auf einem Sackgassen-Abstecher nach Kaisers unterhalb der Wetterspitze. Toll!

**2 Warth**

Gut 220 Einwohner zählt das romantische Walserdorf Warth, bezaubernd und idyllisch eingebettet zwischen seinen imposanten Hausbergen Biberkopf, Widderstein und Warther Horn. Gemütlichkeit ist hier Trumpf, die prächtige Bergwelt wird garniert mit unzähligen Einkehrmöglichkeiten in bewirtschaftete Almhütten, auf Sonnenterrassen mit Aussicht bis in die Unendlichkeit der Berge, mit zauberhaften Bergseen sowie einer einzigartigen Alpenflora. All dies fernab des Massentourismus in völligem Einklang mit der Natur.

**3 Hochtannbergpass**

Er verbindet das Lechtal bei Warth mit dem Tal der Bregenzer Ach bei Schoppernau und trennt die Allgäuer Alpen vom Quellengebirge des Lechs. Die Passstrecke beginnt im hübschen Bregenzerwald-Örtchen Au und folgt



dem allmählich schmaler zulaufenden Tal und windet sich in abwechslungsreichen Rechts Links Kombinationen bergan zur Passhöhe inmitten einer horizontfüllenden, nahezu baumlosen Hochalm. Der Parkplatz ist ein beliebter Bikertreff, Richtung Osten geht es dann zügig bergab Richtung Warth.

**4 Bregenzerwald**

Geografisch reicht der Bregenzerwald vom angrenzenden Allgäu im Norden bis zum Hochtannberg- und Arlberg-Gebiet im Süden. Der nördliche Teil zeigt sich hügelig, gegen Süden zu werden die Täler enger, die Berge steiler. Die einstmals gänzlich

von Wald bedeckte Region gehörte einst den Grafen von Bregenz, die Bauern des Bregenzerwaldes entwickelten schon früh ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl, aus dem sich sogar eine „Bauernrepublik“ bilden konnte mit eigener Verfassung und Gerichtsbarkeit.

**5 Riedbergpass**

Er gehört mit 1.420m zu den wenigen echten Pässe Deutschlands, der Riedbergpass nordwestlich von Oberstdorf. Entlang der Schönberger Ache windet sich die Passstraße nach



Westen und bietet auf weiter Strecke herrliche Ausblicke auf die umliegenden Allgäuer Alpen. Direkt am Scheitelpunkt der Strecke bei den wenigen Häusern von Grasgehren liegt der auch bei Bikern beliebte Boxenstopp „Grasgehren-Hütte“.

**6 Oberjoch**

Das 1.150m hoch gelegene Joch führt uns vom Tannheimer Tal in 10 Kehren hinüber nach Bad Hindelang im Allgäu. Es ist der bekannteste Bikertreff des Allgäus und begeistert trotz seiner moderaten Höhe mit echtem Schräglagenvergnügen sowie einigen schönen Applauskurven. Die Südwestrampe darf in Teilbereichen durchaus als fahrerisch anspruchsvoll bezeichnet werden, sind ihre Kehren doch eng und teilweise unübersichtlich. Am großen Parkplatz unterhalb des Luftkurortes Oberjoch mit Blick auf die schönsten Applauskurven kann man die Kurventechnik der Kollegen bequem benoten.